

# Johann Geigl trägt 1979 Königskette

Rückblick auf ein reges Jahr — Goldenes Abzeichen für Sebastian Wörle

**Eschenlohe** (ur) — Unter dem Zeichen des 90jährigen Jubiläumsschießens stand das vergangene Jahr bei den „Altschützen“.



**Johann Geigl**

Trotz zeitraubender Vorbereitungen für dieses Fest kam der reguläre Schießbetrieb nicht zu kurz: Fünf Übungs-, 13 Vortel-, ein Gams-, ein Sau- und das Endschießen vereinten an 29 Schießtagen 588 Schützen.

Einen Jahresrückblick anlässlich der Preisverteilung des End- und Königsschießens gab 1. Schützenmeister Jakob Grabinger. Besonders begrüßte er Ehrenschützenmeister Franz Heinel, 1. Schützenmeister Georg Wolf von den „Loisachtalern“, Eschenlohe, und den noch amtierenden Schützenkönig Klaus Greisinger.

Die Vereinsmeisterschaft, ermittelt aus den zehn besten Zehnerserien der Vortelscheibe, gewann Heinz Schmidt mit 895 Ringen, 2. Vereinsmeister mit ebenfalls 895 Toni Grabinger und 3. mit 885 Jakob Grabinger.

1. Seniorenmeister mit 842 Ringen wurde Martin Zimmer und 2. mit 826 Johann Geigl. Für mehr als 40jährige Mitgliedschaft erhielt Sebastian Wörle das goldene Schützenabzeichen: bereits 1931 war er bei der Fahnenweihe als Fähnrich aktiv. Die von H. H.

Geistl. Rat A. Strohmayr gestiftete Ehrenscheibe holte sich mit einem 12-Teiler Schützenkamerad Martin Wohlketzter.

Die Ergebnisse des Endschießens: Festscheibe : 1. Willi Fleischhacker, 12-Teiler, 2. Helmut Lazak, 21., 3. Jakob Grabinger, 38. Punktscheibe: 1. Peter Grandi, 9-Teiler, 2. Martin Zimmer, 15, 3. Johann Geigl, 19. Meisterscheibe: 1. Johann Geigl, 95 Ringe, 2. Jakob Grabinger, 94, 3. Martin Wohlketzter, 94. Meisterscheibe Jugend: 1. Peter Ehling, 82 Ringe. Meisterprämie: 1. Peter Ehling, 82 Ringe. Meisterprämie: 1. Heinz Schmidt, 374 Ringe, 2. Jakob Grabinger, 371, 3. Martin Wohlketzter, 368. Den Peter Grandi-Pokal errang mit einem 24-Teiler Schmidt Heinz.

Höhepunkt war die Proklamation des neuen Schützenkönigs. Nachdem 1. Schützenmeister Grabinger dem bisherigen König Greisinger für die würdige Vertretung der Gesellschaft gedankt hatte, ernannte er Johann Geigl zum Schützenkönig 1979, der sich mit einem 8-Teiler diese Würde errungen hatte. Vizekönige wurden mit je einem 10-Teiler Horst Magiera und Heinz Schmidt.